

**Fragebogen
GmbH-Gründung**
Notare Dr. Weber & Dr. Miller

Termin zur Beurkundung am: _____ um _____ Uhr

A. Personendaten

Person 1*

(Vorname[n]**, Nachname**, Geburtsname**)
-> Ausweiskopie einsenden

(Geburtsdatum**)

(Steueridentifikationsnummer)

(Anschrift**)

(Telefonnummer)

(E-Mail-Adresse)

(Staatsangehörigkeit)

persönlich anwesend wird vertreten***
-> wenn ja, Daten des Vertreters mitteilen
(Personalien, Vollmacht, etc.).

Gesellschafter

Beteiligung in Euro: _____

evtl. Agio in Euro: _____

Geschäftsführer

Einzelvertretungsberechtigt
 Gesamtvertretungsberechtigt
 Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB

Prokurist

* Bei Beteiligung weiterer Personen bitte entsprechende Daten auf der Rückseite oder einem Einlegblatt vermerken. Bei Gesellschaften / Genossenschaften als Gesellschafter anstelle der Personendaten die Firma, den Sitz und die Handelsregisternummer mitteilen.

** Pflichtangabe

*** Daten des Vertreters (Personalien, Vollmacht, etc.) mitteilen

Dolmetscher:

erforderlich (bitte Dolmetscher (kein Verwandter!) mitbringen)

nicht erforderlich

**Fragebogen
GmbH-Gründung**
Notare Dr. Weber & Dr. Miller

Wenn eine ausländische Gesellschaft Gesellschafter werden soll:

Erforderlich ist ein Registerauszug der ausländischen Gesellschaft

- notariell beglaubigt
- ggf. mit Apostille (+ z.B. Schweiz; # z.B. FR, Belgien, Italien, Österreich)
- in deutscher Sprache verfasst / übersetzt von einem bestelltem und beeidigten Übersetzer für Deutsch und die Sprache des Registerauszugs
- der ausweist, wer Vertreter der Gesellschaft ist und wie der/die Vertreter die Gesellschaft vertreten dürfen (z.B. allein; nur gemeinsam)
 - o Tw. – z.B. in Großbritannien -> „Companies House“ – ist ausdrücklich zu beantragen, dass der Registerauszug diese Punkte ausweist !
 - o U.U. ist – neben dem „normalen“ Registerauszug – eine separate Bescheinigung des Registergerichts hierüber zu beantragen.
- ! Je nach Land sind die Kriterien unterschiedlich, da nicht alle Länder ein öffentliches Register führen!

Gründung nach Musterprotokoll: ja nein

B. Inhalt des Gesellschaftsvertrages

1. Firma (Name)

(Die Industrie- und Handelskammern bieten die Möglichkeit den Firmennamen überprüfen zu lassen bzgl. z.B. Unterscheidbarkeit, Rechtsformzusatz;
http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/recht/handels_gesellschafts_gewerberecht/Handelsregister_und_Firmenrecht/Firmenname/1333956)

2. Sitz (Ort)

3. Anschrift

4. Gegenstand

**5. Stammkapital
in Euro**

(Mind. 25.000,00 Euro)

Volleinzahlung Zunächst nur hälftige Einzahlung

6. Geschäftsanteile

Anzahl der Geschäftsanteile: _____

Die/Der Geschäftsanteil/e haben/hat je einen Nominalbetrag von

1,00 Euro _____ Euro

(Geschäftsanteile müssen auf volle Euro lauten, d.h. mind. 1 Euro / Anteil)

**7. Allgemeine
Vertretungs-
regelung**

Regelfall: „Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten zwei Geschäftsführer gemeinsam oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen. Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden. Die Geschäftsführer können von den Beschränkungen des § 181 BGB allgemein befreit werden.“

abweichende Regelung: _____

**Fragebogen
GmbH-Gründung**
Notare Dr. Weber & Dr. Miller

C. Auftrag an den Notar

1. Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar beauftragt:

- einen Entwurf zu erstellen und allen Beteiligten zu übersenden.

Hiermit wird das Einverständnis damit erklärt, dass meine in den Fragebogen eingegebenen Daten elektronisch gespeichert und insbesondere zum Zwecke der Kontaktaufnahme sowie zur Vorbereitung des Urkundenentwurfs, der Beurkundung und der Abwicklung der Urkunde verarbeitet und genutzt werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise befinden sich auf folgender Homepage: <https://fahnenbergplatz.de/Kontakt/Datenschutz>

Falls Sie keinen Internetzugang haben, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Ihnen die datenschutzrechtlichen Hinweise zuvor auf dem Postweg zukommen lassen können.

Die datenschutzrechtlichen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Auf die Gebührenpflicht nach GNotKG für den überlassenen Entwurf bei späterer Nichtbeurkundung wird hingewiesen.

2. Kommunikation per E-Mail:

(Bitte Kästchen links ankreuzen – freiwillig – dient jedoch der Beschleunigung des Vorgangs):

- Die Kommunikation per E-Mail erfolgt mittels sog. Transportverschlüsselung (SSL/TLS-Verschlüsselung). Es wird das Einverständnis damit erklärt, dass das Notariat zur Gewährleistung einer zügigen Bearbeitung meines Auftrags unter Verwendung der vorgenannten Verschlüsselung auch per **E-Mail** mit mir und über die mitgeteilte E-Mail-Adresse von Urkundsbeteiligten, ggf. mit dem Makler oder weiteren von mir benannten Personen (z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater, Mitarbeiter eines Kreditinstituts), mit Behörden und Gerichten kommuniziert, Urkunden und Urkundenentwürfe sowie sonstige gescannte Dokumente an diese per E-Mail versenden darf, soweit dies zur Erfüllung meines Auftrags sachdienlich ist.

Hinweise:

Die angewandte Transportverschlüsselung ist eine standardmäßig eingesetzte Verschlüsselungsart. Potentielle Angreifer könnten die E-Mail auf dem Versandweg jedoch abfangen und manipulieren. Die Sicherheit kann nicht gewährleistet werden (allgemeines Lebensrisiko). Eine sog. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erfolgt nicht.

Sie haben das Recht, Ihre vorstehend erteilte Einwilligung zur Kommunikation per E-Mail über die unsererseits zur Verfügung gestellten Kommunikationswege (E-Mail, Telefon, Brief, Fax) für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift Gründer

Unterschrift Gründer

Hinweis: Das Stammkapital darf erst nach Beurkundung auf das Konto der Gesellschaft eingezahlt werden.